



Das Grabmal der Gräfin Ermesinde in Clairefontaine.

(Foto: K.D. Klausner)

Titelbild:

Die Grotte in Pont, unweit des Zusammenflusses von Rechter Bach und Amel. Die aus Antwerpen stammende Baronin de Pret Roose de Calesberg hat sie gegen Ende des 19. Jh. anlegen lassen.

(Foto: K.D. Klausner)

INHALTSVERZEICHNIS

Jahrhundertealte Gebietsgrenzen an Amel und Rechter Bach (1. Teil) S. 95
(Norbert Thunus - Übers. K.D. Klausner)

Der Nothelferaltar von Schönberg (2. u. letzter Teil) S. 100
(Sarah Born)

Stockgüter und Stockerbenrecht: Hofübergabe in der Eifel (5. Teil) S. 103
(Hermann-Josef Lenz)

Vor 100 Jahren: Bündnisse und Kriegsängste S. 108
(Klaus-Dieter Klausner)

Kriegserinnerungen (1. Teil) S. 111
(Paul Kirchens)

Kahnakten S. 113
(Werner Brüls)

RUBRIKEN S. 114-115
- Vereinsnachrichten
- Suchbild

HEIMATLICHES S. 116
Im Prinzip...
(Gerhard Meier)

MUNDART S. 116
Schohster odder Schrenger
(Paul Kirchens, Krewinkel, heute Eupen)

ZS Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

herausgegeben mit Unterstützung der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Mitgliedsbeitrag:

Inland: 18€
Ausland: 25€
Porto inbegriffen
Konto für Mitgliedsbeiträge:
IBAN: BE89 1030 2648 2785
BIC: NICABEBB

Verlag: GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN
"ZWISCHEN VENN UND SCHNEIFEL"
MwSt. BE 0409.696.425

Verantwortlicher Herausgeber:
Klaus-Dieter KLAUSER, Thommen

Druckkoordination:
Walter HILGERS, Crombach

Versand und Redaktion:
ZVS-MUSEUM,
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith
Tel. 080 22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)
E-Mail: info@zvs.be
Internet: www.zvs.be

Druck: PRO D&P, St.Vith

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

KALENDARIVM

Vor 800 Jahren:

Gräflische Vermählung

Im Mai 1214 heiratete die damals 27-jährige Ermesinde von Luxemburg (* Juli 1186) in zweiter Ehe den Grafen und späteren Herzog Walram IV. von Limburg, dessen erste Gattin Kunigunde zu Beginn des Jahres 1214 verstorben war.

Ermesinde war die einzige Tochter des Grafen Heinrich des Blinden von Luxemburg, Namur, La Roche und Durbuy und seiner Gattin Agnes von Geldern. Bereits als Kleinkind verlobte ihr Vater sie mit Heinrich II., Graf der Champagne, sodass Ermesinde einen Teil ihrer Kindheit in der Heimat des Verlobten verbrachte, der aber später auf diese Verbindung verzichtete.

Vor Ermesindes Geburt hatte Graf Heinrich den Bauduin V. von Hennegau als Erben für die Grafschaft Namur eingesetzt. Da sich dieser nun um sein Erbe betrogen fühlte, zog er am 1. August 1194 bei Noville-sur-Mehaigne gegen die Truppen der Grafen von Namur und Holland sowie der Herzöge von Brabant und Limburg ins Feld und gewann somit auf kriegerischem Wege die Grafschaft Namur.

Als Elfjährige wurde Ermesinde mit Theobald von Bar verheiratet, dem sie vier Kinder schenkte. Theobald verstarb am 13. Februar 1214. Seine Witwe schritt nur drei Monate später erneut zum Traualtar. Als Trauzeugen fungierten unter anderem die Ritter von Reuland und Ouren.

Dass diese Blitzhochzeit weniger aus gegenseitiger Zuneigung als aus politischen Erwägungen geschlossen wurde, liegt auf der Hand. Wie sein Vorgänger Theobald versuchte Walram erfolglos, die Grafschaft Namur zurückzugewinnen. Der endgültige Verzicht wurde im Vertrag von Dinant vom 13. März 1223 besiegelt.

Mit 39 Jahren war Ermesinde erneut Witwe. Herzog Walram, mit dem sie drei Kinder hatte, fand seine letzte Ruhestätte in der Abtei Rolduc. Bis zu ihrem Tod am 12. Februar 1247 regierte Ermesinde die Grafschaft Luxemburg alleine und mit großer Umsicht, vergrößerte das Gebiet der Grafschaft, stiftete mehrere Klöster und verlieh dem Abteiert Echternach das Stadtrecht.

Gräfin Ermesinde wurde in der von ihr gestifteten Abtei Clairefontaine in der Nähe von Arlon beigesetzt.

Karin Heinrichs